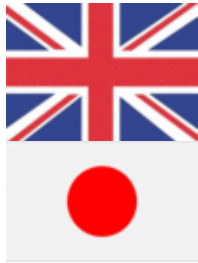


# curriculum vitae



## Beruf

Starkstromelektriker / Mathematiker

## Eltern

Mutter Erika, geb. Zufall, Hausfrau

Vater Rolf, Rektor der Volksschule Sandershausen

## Geburtsdatum

1. April 1950

## Familie

Seit 1981 mit Angelika, geb. Wagner, Mathematikerin, verheiratet,  
zwei erwachsene Kinder, geboren 1981 und 1984

## Ausbildung

**1956 bis**

Volksschule Sandershausen, Volksschulabschluß

**1965**

**1965 bis**

Lehre als Starkstromelektriker, Fa. Siemens AG Kassel Besuch der Berufsschule für  
Elektrotechnik Kassel, Facharbeiterbrief

**1968**

**1965**

Eintritt in die Industriegewerkschaft Metall / DGB

**1966**

Eintritt in die SPD - Ortsverein Sandershausen  
Jugendvertreter (IG Metall) im Betrieb  
Mitglied der Schülermitverwaltung in der Berufsschule

**1968 bis**

Staatliche Max-Eyth Schule Kassel, Fachschulreife

**1969**

**1969 bis**

Hessenkolleg Kassel, Allgemeinen Hochschulreife

**1972**

## Zivildienst

**1972 bis**

Hilfspfleger im Stadtkrankenhaus Kassel

**1973**

## Studium

**1973 bis**

Studium der Mathematik (Hauptfach), Physik und Philosophie an den Universitäten Tübingen  
und Heidelberg

**1981**

Diplomhauptprüfung in Mathematik und im Nebenfach Physik

1981

## Arbeit

1973 bis

1977

Elektroinstallateur im Handwerk zur Finanzierung des Studiums

1977 bis

1982

Wissenschaftliche Hilfskraft - Mathematikunterricht für Studienanfänger

1982 bis

1986

Technischer Angestellter, halbtags, im Rechenzentrum der Universität

1987 bis

1998

Wissenschaftlicher Angestellter am Rechenzentrum der Universität Heidelberg, Aufgabenschwerpunkt: Planung, Aufbau und Betrieb von lokalen Netzen und Hochgeschwindigkeitsnetzen für Datenverarbeitung

Seit 1998

Mitglied der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Mitglied im Finanzausschuss

Mitglied der IuK-Kommission des Deutschen Bundestages

Ständiger Vertreter im Haushaltsausschuss - Berichterstatter

Bundesjustizministerium und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

## Nebentätigkeiten

Seit 1977

gemeinsam mit meiner Frau: Aufbau und Betrieb eines Jugendferienhauses

1982 bis

1986

Lehrkraft beim Berufsbildungswerk des DGB für Elektro- und Installationstechnik sowie Elektronik

Seit 1987

Selbständige Planung von Netzen für verkettete Fertigung in der industriellen Produktion, für Hochregallager und Materialflußsteuerungen auf der Basis von Workflowanalysen

## Ehrenamtliche Arbeit

1989 bis

2000

Stadtrat in Heidelberg, seit 1995 Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse und im Aufsichtsrat der Heidelberger Versorgungs- und Verkehrsbetriebe.

1994 bis

2000

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion in Heidelberg

## Mitgliedschaften und Freizeit

- 1. Vorsitzender Mieterverein Heidelberg und Umgebung e.V. seit 2009 (Vorstandsmitglied seit 1996)
- Öko-Stadt Rhein Neckar e.V. - Auto-Teilen
- 1966 bis 1980 zeitweise Jugendwart, Landesvorstand oder Landesjugendwart der DLRG in Hessen und im Landesvorstand des Hessischen Jugendrings
- 1986 bis 1994 und 1998 bis 2000 Vorsitzender im SPD-Kreisverband Heidelberg
- 1993 bis 1995 Mitglied im 1. Kontrollrat der SPD - Baden-Württemberg
- AWO - Arbeiterwohlfahrt
- Die Brücke - Hilfe für Obdachlose in Schwetzingen
- Eurosolar - Europäische Sonnenenergie-Vereinigung
- Förderverein Kulturhaus Karlstorbahnhof
- Gesellschaft für Informatik e.V.
- Hilfe für Selbsthilfe - Dritte Welt e.V. - Dossenheim
- ISOC - Internet Society, German Chapter
- Kulturfenster - Soziokulturelle Kinder- & Jugendarbeit

## Lebenslauf

- Mitglied in der Gewerkschaft Verdi
- Stadtteilverein Heidelberg-Weststadt
- VCD - Verkehrsclub Deutschland,
- VHS - Volkshochschule Heidelberg
- Werkstatt e.V. - Beschäftigung für Langzeitarbeitslose
- Wohnhilfe Heidelberg e.V. - Arbeiten und Wohnen